

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Martin Harms
Ausschussmitglied Byrte Janßen
Stellv. Ausschussvorsitzender Lutz Wilhelm

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Nurhayat Bakir
Ausschussmitglied Uwe Reese
Ausschussmitglied Hermann Stolle

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Beigeordneter Werner Biehl
Ausschussmitglied Michael von den Berg

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Dezernent

Stadtrat Jens Graul

von der Verwaltung

Ingo Borgmann
Protokollführerin Ariane Goesmann
Fachbereichsleitung 36 Gerold Janßen
Fachbereichsleitung 37 Steffen Lutter

Es fehlte entschuldigt

Grundmandat Barbara Ober-Bloibaum
beratendes Mitglied Dirk von Polenz

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

Landvolkverein

beratendes Mitglied Hartmut Brören

Gäste

Dipl.-Ing. agr. Renko Eilts, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung am 05.09.2012 und am 07.11.2012 (öffentlicher Teil)
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Meldepflicht zum Verbringen von Wirtschaftsdüngern, Information, Gast: Herr Renko Eilts, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- 4.2 Sachstand Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKSK), Information
- 4.3 Abwasserdruckrohrleitung Pumpwerk Süd Heppenser Groden/Kläranlage
- 4.4 Auslaufflächen für Hunde
- 4.5 MSC Flaminia

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende **Herr Harms** eröffnete um 15:00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.
Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.
Einwände wurden nicht erhoben.

- 2 Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung am 05.09.2012 und am 07.11.2012 (öffentlicher Teil)
Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 07.11.2012 (öffentlicher Teil) wurde **mehrheitlich** genehmigt.

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 05.09.2012 (öffentlicher Teil) wurde mit nachfolgend aufgeführten Änderungen (eingebracht von **Herrn Walzner**, Fassung gekürzt) **mehrheitlich** genehmigt:

1. in TOP 4.1

Alte Formulierung: *Dem Wunsch nach Worterteilung anwesender Ratsherren wurde nicht entsprochen.*

Neue Formulierung: *Die **Ratsherren Büscher** und **Walpurgis** beehrten Fragen zu diesem TOP zu stellen. **Herr Harms** ließ darüber abstimmen, eine Mehrheit des Ausschusses war dafür. **Stadttr Dr. Graul** wies darauf hin, dass ein Beschluss zum Rede- und Fragerecht einstimmig sein müsse. Dies wurde durch Herrn Harms bestätigt und unterstützt.*

2. in TOP 4.2

Alte Formulierung: *Dem Wunsch nach Worterteilung anwesender Ratsherren wurde nicht entsprochen.*

Neue Formulierung: Die **Ratsherren Büscher und Walpurgis** beehrten ebenfalls Fragen zu diesem TOP zu stellen. Es wurde wie bei TOP 4.1 verfahren.

4 Mitteilungen und Anfragen4.1 Meldepflicht zum Verbringen von Wirtschaftsdüngern, Information,

Gast: Herr Renko Eilts, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Herr Renko Eilts von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen informierte anhand der anliegenden Power Point Präsentation über die Niedersächsische Verordnung über Meldepflichten in Bezug auf Wirtschaftsdünger vom 01.06.2012. Schwerpunkte bildeten hierbei die rechtliche Herleitung aus Bundes- und Europarecht, der Nährstoffkreislauf in Niedersachsen sowie der dortige Viehbestand und der damit verbundene Wirtschaftsdüngeranfall. Der Staat wolle einen Überblick über Menge und Verbleib der Düngemittel. Meldepflichtig sei vor allem der Abgeber (Tierhalter), darüber hinaus gebe es je nach Fall weitere Meldepflichtige (z. B. Verteiler). Welche Daten zu melden seien, wird in § 1 der VO detailliert aufgelistet. **Herr Eilts** ging ergänzend auf die Definition von Wirtschaftsdünger, die Problematik der Nitratkonzentration im Grundwasser sowie der Überprüfung bei der Umsetzung der Verordnung ein und gab einen Ausblick auf künftige Entwicklungen.

Detailfragen der **Herren Biehl, Harms, Reese, Wilhelm und von den Berg** beantwortete **Herr Eilts** im Anschluss.

4.2 Sachstand Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKSK), Information

Herr Borgmann informierte zum Sachstand Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKSK). Demnach werde nach terminlicher Abstimmung mit dem OB in Kürze die Auftaktsitzung der Lenkungsgruppe auf Entscheidungsebene einberufen. Daneben werde auf der Arbeitsebene ein Klimaschutzbeirat eingerichtet.

Auf Nachfrage von **Frau Bakir** erklärte **Herr Borgmann**, die Öffentlichkeit werde angemessen informiert und beteiligt. Dies entspreche auch den Vorgaben des Fördergebers.

An der anschließenden Diskussion zu Fragen der Kostenaufteilung, der Laufzeit des IEKSK sowie zur Sanierung von Bestandsbauten beteiligten sich die **Herren Reese, von den Berg, Brören, Harms, Walzner und Biehl**.

Herr Borgmann beantwortete in diesem Zusammenhang auftretende Fragen.

Im weiteren Verlauf berichtete **Herr Borgmann** zum Stand eines Kfz-Förderprojektes „Integrierten Quartierskonzept zur Verbesserung der Energieeffizienz im Stadtquartier Siebethsburg“. In dieses Projekt sind neben dem Bauverein Rüstringen städtischerseits die Fachbereiche Umwelt und Stadtplanung und Stadterneuerung eingebunden.

4.3 Abwasserdruckrohrleitung Pumpwerk Süd
Heppenser Groden/Kläranlage

Herr Börgmann merkte an, dass im Zuge der Verlegung der neuen Abwasserdruckrohrleitung zahlreiche Bäume gerodet werden müssen. Er äußerte sich erstaunt darüber, dass diese Leitung nicht an die Kläranlage angeschlossen wird, sondern das Abwasser über das Heppenser Siel in den Jadebusen leitet.

Herr Dr. Graul erläuterte, dass die Trassenplanung der Leitung im Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Wilhelmshaven beschlossen wurde und darauf geachtet wurde, die mit der Maßnahme verbundenen Eingriffe so gering wie möglich zu halten. Das Mischwasser aus dem Pumpwerk Süd wurde bei Starkregenereignissen über das Heppenser Siel in die Jade geleitet.

Nach eingehender Diskussion der **Herren von den Berg, Walzner, Reese und Wilhelm** nahm der Anschluss Kenntnis.

Herr Dr. Graul sagte zu, die Öffentlichkeit von Seiten der Technischen Betriebe zeitnah über die geplanten Eingriffe zu informieren.

4.4 Auslaufflächen für Hunde

Herr Dr. Graul stellte kurz den Sachstand bezüglich der Ausweisung einer Auslauffläche für Hunde dar.

Es werde nach Grünanlagen gesucht, in denen man ausnahmsweise das Freilaufen von Hunden gestatten könne. Er wies auf die ab 01.07.2013 geltenden Vorschriften des Niedersächsischen Hundegesetzes (NHundG) hin.

4.5 MSC Flaminia

Herr Reese bat um Informationen zum derzeitigen Verfahrensstand.

Herr Dr. Graul teilte mit, dass die Stadt nicht mehr zuständig sei. Die Ladung sei zwischenzeitlich gelöscht und die weitere Klärung, was mit dem Schiff passieren soll, liege bei den zuständigen Landesbehörden. **Herr Lutter** vom Fachbereich 37 bestätigte dies.

Es folgte der Nichtöffentliche Teil der Sitzung.
Ende der Sitzung um 17:45 Uhr.